

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2018)
Heft: 1

Rubrik: Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt. Macun: DHM25 © L+T

SONDERAUSSTELLUNG

Bis zum 21. Oktober 2018 zeigen wir im Nationalparkzentrum Zernez die Sonderausstellung *Entführungen – Kunst, Wissenschaft und die DNA des Steinbocks*. Seite 14



10 JAHRE NATIONALPARKZENTRUM

Feiern Sie mit uns am 23. Juni 10 Jahre neues Nationalparkzentrum! Das Programm finden Sie auf Seite 28.



PIZ TERZA 1920
Am Piz Terza wurden im Jahr 1920 die ersten Steinböcke im SNP wiederangesiedelt. Seite 4



CUVELS DAD OVA SPIN
In diesen Felshöhlen haben Archäologen in den 1930er-Jahren neben Spuren der ersten «Zernezer» auch Überreste von Steinbockknochen gefunden. Seite 6



Piz Pisoc 3173 m

S-CHARL
Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks



REPORTAGE
Parkwächter Curdin Eichholzer zeigt uns, wie die Huftierbestände im SNP erfasst werden und was es für eine erfolgreiche Zählung braucht. Seite 22



STEINBOCKLAND
Die Val Trupchun ist das Mekka für Steinbockbeobachter. Rund 250 Tiere finden hier einen geeigneten Lebensraum. Unser Schwerpunktbeitrag ab Seite 4